

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die Söhne und Töchter Jagadambas. Sie ist „Kamdhenu“ und dieser Titel bedeutet sinngemäß: „Die Kuh, die alle Wünsche erfüllt“. Erfüllt auch ihr die Wünsche der Menschheit und zeigt euren spirituellen Brüdern und Schwestern den rechten Weg.
- Frage:** Welche Verantwortung ist euch Kindern vom Vater übertragen worden?
- Antwort:** Kinder, der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um die Seelen grenzenlos glücklich zu machen. Es ist eure Aufgabe, diese Botschaft an eure Mitmenschen weiterzugeben. Werdet Babas Helfer und macht jedes Zuhause zum Himmel. Verrichtet den Dienst, Dornen in Blumen zu verwandeln. Werdet selbstlos und unkörperlich wie der Vater und helft jedem. Kinder, eure Verantwortung besteht darin, die gesamte Welt aus den Klauen Ravans zu befreien.
- Lied:** Mutter, oh Mutter, Du schmiedest für alle Menschen das Schicksal des Glücks.

Om Shanti. Dieses Loblied auf die Mutter wird nur in Bharat gesungen. Jagadamba formt das Schicksal des Glücks und deshalb wird ihr sogar der Titel „Kamdhenu“ verliehen und der bedeutet „Die Kuh, die alle Wünsche erfüllt“. Von wem erhält sie ihr Erbe? Sowohl Jagadamba als auch Jagadpita erhalten die Erbschaft von Shiv Baba. Ihr Kinder habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Eine Seele kann man zwar nicht sehen, aber verstehen. Es gibt Seelen und den menschliche Körper. Eine Seele ist unvergänglich, aber der Körper, den man mit den Augen sehen kann, ist vergänglich. Man kann jedoch von einer Seele eine Vision erhalten. Man sagt, dass Vivekananda die Vision einer Seele hatte, aber er konnte nicht verstehen, was er sah. Kinder, ihr versteht, dass, wenn ihr eine Vision der Seele habt, es dasselbe ist als erhieltet ihr eine Vision von eurem Spirituellen Vater. Si wie ihr aussieht, so sieht auch der Vater der Seelen aus; da gibt es keinen Unterschied. Man begreift mit dem Intellekt: Shiva ist der Vater und diese verkörperten Seelen sind Seine Kinder. Alle Seelen erinnern sich an den Einen Vater. Es ist nicht möglich, sich selbst oder die Elternseele mit diesen Augen zu sehen. Shiv Baba ist Gott, der Höchste, die Höchste Seele, der Bewohner des Höchsten Wohnortes. Auf dem Anbetungsweg haben sie Visionen, wenn sie intensive Anbetung verrichten und Verstorbene rufen. Es ist jedoch nicht so, dass die Seele in solchen Augenblick im Körper des Brahmanenpriesters wäre. Nein, die Seele des Verstorbenen ging und nahm eine weitere Geburt. Auf dem Anbetungsweg erhalten die Menschen von jedem Beliebigen eine Vision, zu dem sie beten; mit welchen Gefühlen auch immer. Sie haben zahllose Bildnisse gefertigt. Man kann das als die Anbetung von Puppen bezeichnen. Für ihren tiefen Glauben erhalten sie eine kleine Belohnung, bestehend aus zeitlich begrenztem Glück. Für euch geht es um unbegrenztes Glück. Ihr wisst, dass ihr die Erbschaft des Himmels beansprucht. Durch das Verrichten von Anbetung ist niemand in der Lage, in den Himmel zu gehen. Erst wenn der Anbetungsweg zu Ende ist, d.h. wenn die Welt alt und das Eisene Zeitalter zu Ende ist, wird das Goldene Zeitalter, die neue Welt, kommen. Das begreift kaum jemand. Sannyasis sagen: „Der Verstorbene ist im Licht aufgegangen.“, aber so ist es nicht. Ihr habt jetzt Göttliches Wissen erhalten und es ist „Shrimat. Shri Shri Gott Shiva spricht und Seien Worte sind so gut. Er ist Derjenige, der uns zu Meistern des Himmels macht, d.h. Er verwandelt uns von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Durch Shrimat beanspruchen wir das Königreich der Welt. Der Rosenkranz der 108 wird sehr verehrt. Es gibt auch den Rosenkranz der 8 Juwelen. Sannyasis chanten und benutzen auch jenen Rosenkranz. Sie fertigen ein Säckchen aus Baumwolle an, das sie „Gaumuk“ (Kuhmaul) nennen und sie drehen darin die Perlen eines Rosenkranzes. Baba sagte: „Erinnert euch ständig an Mich.“, aber die Anbeter verstehen es so, dass sie die Perlen eines Rosenkranzes drehen müssten. Ihr Kinder wisst, dass der überweltliche Vater gekommen ist und euch durch Brahma sich zugehörig gemacht hat. Es gibt Prajapita, den Vater der Menschheit und auch Prajamata, die Mutter der Menschheit. Jagadamba wird „Mutter der Menschheit“ genannt, und Lakshmi die Kaiserin der Welt. Ob ihr Weltmutter oder Jagadamba sagt, ist ein und dasselbe. Ihr seid die Kinder und so ist dies eine Familie. Kinder, ihr seid auch diejenigen, welche die Wünsche aller Seelen erfüllen. Ihr seid die Söhne und Töchter Jagadambas. Seid innerlich begeistert, dass ihr euren Brüdern und Schwestern den Weg zeigt. Das ist sehr leicht, aber auf dem Anbetungsweg gibt es viele Schwierigkeiten. Es gibt viele, die Hatha Yoga und Pranayama (Atemübungen) machen. Sie baden in den Flüssen und nehmen viele Schwierigkeiten in Kauf. Der Vater sagt: „Ihr seid müde geworden.“

Nur die Brahmanen werden unterrichtet, die verstehen, welche Beziehung sie mit dem unkörperlichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele, haben. Die Worte „Shiv Baba“ sind akkurat. Ihr sagt doch nicht „Rudra Baba“, sondern nur „Shiv Baba“. Das ist sehr leicht. Es gibt zahlreiche andere Namen, aber der akkurate Name lautet „Shiv Baba“. Shiva bedeutet „Punkt“. Der Name „Rudra“ bedeutet das nicht. Obwohl die Menschen den Namen „Shiv Baba“ sagen, verstehen sie dennoch gar nichts. Es gibt Shiv Baba und euch Saligrams. Ihr Kinder tragt jetzt die Verantwortung. Gandhi pflegte zu denken, dass Bharat von der Herrschaft durch die Ausländern befreit werden müsse. Das war eine begrenzte Angelegenheit. Der Vater übergibt jetzt euch Kinder die Verantwortung. Bharat im Besonderen und die Welt im Allgemeinen müssen vom Feind Maya, von Ravan befreit werden. Dieser Feind hat der Welt sehr viel Leid zugefügt, und daher gilt es jetzt, ihn zu besiegen. Gandhi veranlasste die Ausländer, Bharat zu verlassen. Ravan ist auch ein mächtiger Ausländer. Er bahnt sich seinen Weg ins Kupferne Zeitalter und niemand ist sich dessen bewusst. Ravan kommt und annektiert das gesamte Königreich weg. Er ist der älteste Ausländer, der Bharat vollkommen zahlungsunfähig gemacht hat. Indem die Menschen seinen Anweisungen gefolgt sind, ist Bharat zahlungsunfähig geworden. Dieser Feind muss vertrieben werden. Ihr erhaltet Shrimat, wie man ihn verjagen kann. Werdet Babas Helfer. Wenn ihr zu Ihm gehört, aber dann den Diktaten eurer Mitmenschen folgt, werdet ihr fallen und könnt keinen hohen Status beanspruchen. In einem Lied heißt es: „Wenn die Kinder Mut haben, hilft der Vater.“ Ihr seid Babas Helfer. Khuda (Gott) kommt und hilft euch. Ihr habt euch an Ihn erinnert und gebetet: „Oh Läuterer, komm!“ Diejenigen, die helfen, werden Diener genannt. Baba ist so selbstlos! Er ist unkörperlich. Er zeigt euch, wie frei von Egoismus und Lasterhaftigkeit wird. Macht eure Mitmenschen genauso, wie ihr selbst seid, d.h. verwandelt Dornen in Blumen. Ihr gebt eine festes Versprechen ab, dass ihr nicht mehr der sinnlichen Begierde frönen werdet. Die Lust ist der älteste Feind und der muss besiegt werden. Einige schreiben einen Brief, in dem steht: „Baba, wir sind besiegt worden.“, wohingegen andere Baba noch nicht einmal mitteilen, welche Fehler sie gemacht haben. Sie verunglimpfen sowohl ihren eigenen Namen, als auch den Namen des Satgurus und erleiden große Verluste. Kinder, ihr wisst, dass ihr Shiv Babas Enkelkinder seid und die Kinder von Prajapita Brahma. Brahma beansprucht die Erbschaft von Shiv Baba, und ihr beansprucht sie ebenfalls von Ihm. Ihr Kinder wisst, dass ihr eure Erbschaft auch im letzten Kreislauf erhalten habt. Es sind die Seelen, die diese Zusammenhänge begreifen. Es ist die Seele, die einen Körper verlässt und den nächsten nimmt. Dem Körper wird ein Name gegeben. Shiv Baba leiht sich Brahmas Körper aus, um euch Wissen zu geben. Gott Shiva spricht durch Brahmas Mund. Beschäftigt euch nicht mit zu vielen Einzelheiten, z.B. was mit einer Seele geschieht, wenn sie den Körper verlässt und wie sie in den neuen Körper eintritt. Es liegt kein Gewinn darin. Es wäre ohnehin nur eine Vision. Der Weg in die subtile Region ist jetzt frei. Viele kommen und gehen, aber dabei geht es nicht um Wissen und Yoga. Sie bieten Bhog an und die Seele kommt, wird gefüttert und erhält zu trinken. All das ist nur Unterhaltung (chit-chat). Kinder, Baba hat sehr viel Liebe für euch. Ihr sagt: „BapDada, wir sind zu Dir gekommen.“ Hier sind Shiva und Prajapita Brahma. Allein Brahma wird der Ururgroßvater der Menschheit genannt. Der Stammbaum ist riesig. Brahma ist nicht Shiv Dies ist der Stammbaum der Menschheit und er wächst in der körperlichen Welt. Von allen Generationen gilt der Erste als die Hauptperson. Dies ist ein großes Drama. Die Kinder sehen jetzt klar, aber es auch einige gibt, die gar nichts verstehen. Sie sollten zumindest verstehen, dass Shiv Baba der Vater aller Seelen ist. Die Erbschaft wird vom Großvater gehalten und Brahma erhält sie auch von Ihm. Achcha; vergesst Brahma: Was geschieht nach der Verlobung? Der Vermittler gerät in Vergessenheit. Brahma ist dieser Mittelsmann. Er verlobt euch mit Baba. Baba sagt: „Oh, Kinder.“ Er spricht zu den Seelen und die erinnern sich an Ihn: „Baba, komm und läutere uns.“ Baba sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet immer reiner. Es gibt keine andere Methode. Ich werde euch dann vom Land der Stille aus in den Himmel schicken. Das Land der Stille ist das Zuhause der Eltern. Die neue Welt ist das Zuhause der Schwiegereltern. Es entspricht nicht den Gebräuchen, im Elternhaus Schmuck zu tragen, aber heute ist es modern. Ihr wisst, dass ihr das im Haus eurer Schwiegereltern Schmuck tragen werdet. Vor der Heirat wird der Kumari alles weggenommen und sie trägt alte Kleidung. Ihr wisst, dass Baba euch schmückt, um euch ins Haus der Schwiegereltern zu schicken. 21 Leben lang werdet ihr in der Welt des Glücks verbringen, aber dafür müsst ihr euch jedoch jetzt einsetzen. Werdet rein. Während ihr im Haushalt lebt, werdet so rein wie ein Lotus. Dies ist euer letztes Leben. Der Vater erklärt: „Früher war die Anbetung unverfälscht und satopradhan, aber jetzt ist sie tamopradhan. In Bombay beten sie Ganesh an und geben dafür Hunderttausende an Rupien aus. Sie stellen Abbilder der Gottheiten her, bieten ihnen Speisen an und versenken sie dann im Wasser.“

Kinder, ihr findet das jetzt alles sonderbar, aber ihr könnt erläutern, warum es diese Sitten und Gebräuche gibt.

Sie geben einer Gottheit Geburt, beten sie an, füttern sie, halten Zeremonien ab, und dann versenken sie sie. Es ist erstaunlich! Sie zeigen die Hochzeit von Tulsi (ein heiliges Kraut) mit Krishna und sie feiern mit großem Glanz. Wenn Ausländer solche Geschichten hören, denken sie, dass es sich wahrscheinlich in der Vergangenheit so zugetragen hat. Die Bhagats haben viele Geschichten erfunden. Hier geht es aber nicht um Glücksspiel, auch wenn behauptet wird, dass die Pandavas um Geld spielten und dass Draupadi als Pfand eingesetzt wurde. Sie haben so viele Geschichten erfunden und der Aspekt des Raja Yogas ist dadurch völlig verloren gegangen. Jetzt sagt der Vater: „Denkt an Mich!“ Es ist sehr leicht. Begreift, dass ihr für 21 Leben in den Himmel geht, in den Ozean der Milch. Diese Welt ist der Ozean des Giftes. Ihr verlasst den Ozean des Giftes und geht in den Ozean der Milch. Eure Ansichten sind neu und die Leute, die das hören, werden verblüfft sein. Ihr versteht, dass ihr im Himmel wirklich sehr glücklich sein werdet. Ihr werdet die Meister des Himmels sein. Niemand kann euch euer Königreich streitig machen. Gegenwärtig gibt es viele Teilungen und die Nationen bekämpfen sich ständig. Kinder, erkläre den Mitmenschen, das Ravan, die 5 Laster der wirkliche Feind ist. Kreislauf für Kreislauf überwindet ihr die 5 Laster. Ihr besiegt Maya und erobert die Welt. Dies ist das Spiel von Sieg und Niederlage. Ihr wisst, dass ihr garantiert den Sieg erringt; ihr könnt nicht durchfallen. Die Zerstörung steht kurz bevor und Flüsse aus Blut werden fließen. Viele werden grundlos sterben. Dies ist die Hölle, d.h. die verdorbene, unreine Welt. Jeder fleht: „Oh Läuterer, komm!“ Der Vater sagt: „Ihr seid Seelen, wie winzige Sterne und Ich bin auch so ein winziger Stern. Auch Ich bin an das Drama gebunden. Niemand kann davon befreit werden. Warum sollte Ich daran interessiert sein, in diese alte Welt zu kommen? Ich bin der Bewohner der Höchsten Region. Jede einzelne Seele spielt in diesem Drama ihre individuelle Rolle. Man muss sich um nichts Sorgen machen. Hier bleibt ihr sorgenfrei, wenn ihr begeistert seid. Ihr führt ein sehr einfaches Leben und der Vater macht es euch nicht schwer. Bleibt einfach in Erinnerung und inspiriert auch andere, an Baba zu denken. Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch grenzenlos glücklich zu machen. Verteilt diese Einladung an jeden Haushalt. Es gibt viel zu tun und ihr tragt eine große Verantwortung. Seht nur, wie Maya jegliche Wahrheit zerstört hat. Bharat ist so unglücklich geworden. Maya hat euch Leid zugefügt. Kinder, helft jetzt dem Vater und verwandelt die Dornen in Blumen. Ihr wisst, welche verschiedenen Blumen es in eurem Brahmanenclan gibt. Wenn ihr Dienst verrichtet, erhaltet ihr einen guten Status; ansonsten werdet ihr zu den Bürgern gehören. Es gibt viele Kinder, die sich im Dienst beschäftigen. Viele Töchter erhalten nicht die Erlaubnis hierher zu kommen und sie werden sogar geschlagen. Mut wird benötigt. Habt keine Angst. Seid tapfer und frei von Anhänglichkeit. Man sollte sie nicht unterschätzen. Anhänglichkeit ist sehr stark. Wenn jemand aus einer wohlhabenden Familie kommt, bricht Baba zuerst das Körperbewusstsein, indem er die Neuankömmlinge bittet, den Boden zu wischen oder Geschirr zu spülen. Baba wird sie prüfen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet gemäß Shrimat die wahren Helfer des Vaters. Folgt nicht den Diktaten des eigenen Geistes oder den Anweisungen anderer. Werdet frei von Anhänglichkeit, seid mutig und beschäftigt euch im Dienst.
2. Zurzeit sind wir im Elternhaus und daher können wir hier keiner Art von Mode folgen. Schmückt euch selbst mit den Wissensjuwelen. Verbleibt rein.

Segen: Möget ihr die Welt verwandeln und dank eurer unerschütterlichen Bewusstseinsstufe ein Spender wie der Vater werden.

Wer über eine unerschütterliche Stufe des Bewusstseins verfügt, hat für seine Mitmenschen nur gute Wünsche, wie z.B.: „Möge diese Seele ebenfalls unerschütterlich werden.“ Die besondere Tugend einer Seele mit solch einem Bewusstsein ist ihre Barmherzigkeit. Sie haben immer das Gefühl, dass sie Spender für jede Seele sind. Ihr besonderer Titel lautet: „Weltverwandler“. Sie haben für keine Seele jemals Gefühle der Missachtung. Konfliktbereitschaft oder Eifersucht sind ihnen fremd. Sie diffamieren niemand, sondern haben stets eine wohlwollende Einstellung.

Slogan: Die Kraft des Friedens ist das Mittel, in anderen das Feuer des Ärgers zu löschen.

*** O M S H A N T I ***